



## **ASIEN/INDIEN - Bischöfe: Menschenwürde als Kompass für die indische Gesellschaft**

New Delhi (Fides) – Die Menschenwürde sollte der Kompass der indischen Gesellschaft sein: diese These vertritt P. Charles Irudayam, Sekretär der Bischöflichen Kommission “Gerechtigkeit, Frieden und Entwicklung” in seinem vor kurzem veröffentlichten Buch mit dem Titel “Menschenwürde in der kirchlichen Soziallehre”. Das im Vorfeld der für Mai 2014 geplanten Wahl Buch, lenkt das Augenmerk auf das Thema Menschenwürde als Kernpunkt der Soziallehre der katholischen Kirche im Kontext der heutigen Gesellschaft in Indien. Dabei werden biblische und patristische Lehren zum Thema Menschenwürde genauso herangezogen wie die Lehren der verschiedenen Päpste von Leo XIII. bis Franziskus. Mit Bezug auf das Apostolische Schreiben “Evangelii Gaudium” wird auch daran erinnert, dass “die Würde jedes Menschen und das Streben nach Gemeinwohl Hauptanliegen der Politik und der Wirtschaft sein sollten”. “Die Kommission möchte mit der Veröffentlichung des Buchs einen Beitrag zur Achtung der Menschenrechte, der Brüderlichkeit, der Gleichheit der Gerechtigkeit und der Freude in der Kirche und in der ganzen indischen Gesellschaft leisten“ so P. Irudayam zum Fidesdienst. (PA) (Agenzia Fides 12/2/2014)